

WORTSCHATZ

Die Firma

NIVEAU

Grundstufe (A2)

NUMMER

DE_A2_1041V

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann über einen Bürojob sprechen.
- Ich kann über Arbeitserfahrung reden.



Ein Vorstellungsgespräch

Lies den Text.

Frau Kleinstück: Warum sollten wir Sie einstellen?

Frau Wiesner: Ich bin fleißig und motiviert.

Frau Kleinstück: Und was sind Ihre Schwächen?



fleißig



Sie ist Studentin und arbeitet **fleißig**.

faul



Heute ist Sonntag
und Petra ist heute
eher **faul**.

die Schwäche



Was sind Ihre
Schwächen?

faulenzten



Samstags **faulenze** ich den ganzen Tag.

der Faulpelz



Kennst du einen **Faulpelz**?

die Absage

Nomen, Femininum

Pl.: die Absagen

die Stelle

Nomen, Femininum

Pl.: die Stellen



Sie hat **die Stelle** nicht bekommen.

Sie hat **eine Absage** erhalten.



Was passt?

Lies die Sätze und **ordne zu**.

1 Ulf ist enttäuscht: Er hat eine Absage erhalten.

2 Auch Jim hat die Stelle nicht bekommen.

3 Franzi hat diese Woche Überstunden gemacht. Am Wochenende möchte sie nur faul sein.

4 Ulrike arbeitet fleißig bis spät abends.

5 Felix fragt die Bewerberin nach ihren Schwächen.

Stelle

Absage

faul

Schwächen

fleißig



Was glaubst du?

Stelle Vermutungen an und **beantworte** die Fragen. **Schlage** Verbesserungen **vor**!



Warum ist er faul?

Warum ist das eine Schwäche?

Was ist besser?

Wie kann er fleißig werden?



Was glaubst du?

Stelle Vermutungen an und **beantworte** die Fragen. **Schlage** Verbesserungen **vor**!



Warum hat sie eine Absage bekommen?

Wie fühlt sie sich?

Was soll sie als Nächstes tun?

Welche Ratschläge gibst du ihr noch?



Gespräch führen

Führt ein Gespräch im Kurs oder im Breakout-Room.

Eine Person **stellt Fragen**, die andere **antwortet**. Benutzt die Wörter unten.

Tauscht anschließend die **Rollen**!



Ben

*Ich habe heute
keine Lust.*

*Wie kann ich ihn
motivieren?*



Kara

fleißig

Absage

Schwäche

faul



Du gehst in den
Breakout-Room? Mach
ein **Foto** von dieser Folie.

die Buchhaltung



das Marketing



die Besprechung



Ich arbeite in der
Buchhaltung.

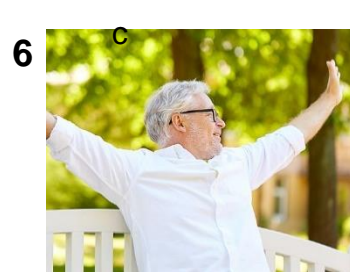
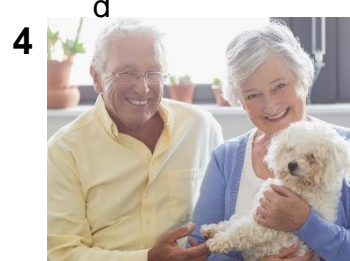
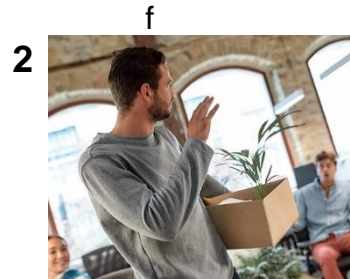
Ich arbeite im
Marketing.

Die Besprechung
dauerte 3 Stunden.



Was passt?

Lies die Sätze und **ordne zu**.



a Ihre **Stärke** ist gute Teamarbeit.

b Sie **verdient** genug Geld und kann sparen.

c Er ist pensioniert und bekommt nun **Rente**.

d Sie sind im **Ruhestand**. Sie arbeiten nicht mehr.

e Wir möchten Sie gerne **einstellen**.

f Er mag seinen Job nicht und **kündigt** heute.



Was passt?

Lies die Sätze und **ordne zu**.

- 1 Ich habe meinen Job gekündigt. Gibt es eine Stelle bei dir in der Buchhaltung?
- 2 Das Team hat gerade eine Besprechung.
- 3 Herzlichen Glückwunsch, Sie sind eingestellt.
- 4 Pünktlichkeit ist nicht ihre Stärke. Sie kommt immer zu spät.
- 5 Meine Eltern sind beide im Ruhestand. Sie bekommen nun Rente.

Besprechung

Ruhestand

gekündigt

Stärke

Buchhaltung

Rente

eingestellt



Das Bewerbungsgespräch

einstellen

Schwäche

Stärken

einstellen



Hallo Frau Müller! Warum sollten wir Sie
einstellen _____? Was sind Ihre
Stärken _____?

Und was ist Ihre Schwäche _____?

Haha, ich auch. Ich würde Sie gerne
einstellen _____.



fleißig

faul

kündige

einstellen

Guten Tag Herr Peters. Sie sollten mich
einstellen _____, weil ich motiviert bin.
Außerdem bin ich sehr fleißig _____.

Am Wochenende bin ich eher
faul _____.

Wahnsinn! Ich kündige _____ meinen
alten Job sofort.



Zu welcher Liste passen die neuen Wörter?

Arbeitsplatz

Bewerber



Vermutungen

**Wie läuft das
Vorstellungsgespräch?**

Es läuft gut/schlecht, weil ...

konzentriert





Bilder zuordnen

1



a) Warum sollten wir Sie einstellen?

2



b) Was ist Ihre Schwäche?

3



c) Warum ist diese Besprechung wichtig?

4



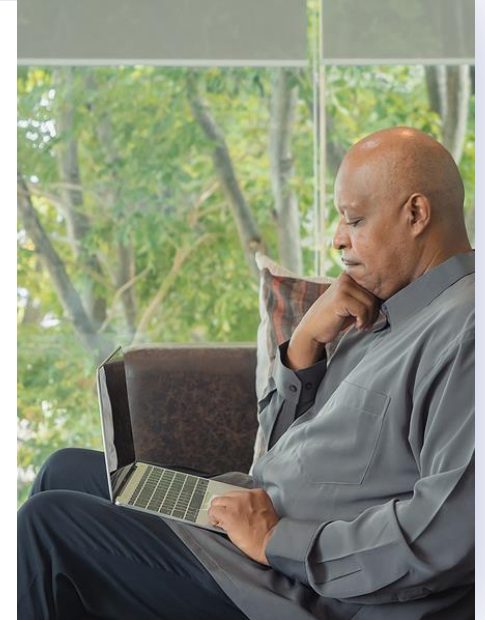
d) Warum wurde dir gekündigt?



Kündigen oder nicht?

Lies den Text. Welche Aussagen unten sind richtig und welche falsch?

Georg gefällt sein Job nicht. Er arbeitet in der Buchhaltung. Er verdient gut, aber er hat keinen Spaß. Und Geld macht nicht glücklich. Er muss noch zehn Jahre arbeiten, bis er in den Ruhestand geht. Er überlegt: Soll ich kündigen? Aber was wird dann aus seiner Rente?



Georg mag seinen Job.

Georg bekommt ein gutes Gehalt.

Georg kann nächstes Jahr in den Ruhestand gehen.

Georg arbeitet im Marketing.

Georg hat Angst um seine Rente, wenn er kündigt.



Fragen zum Text

Beantworte die Fragen zum Text.

Schreibe in ganzen Sätzen.

Warum mag Georg seinen Job nicht?

Wo arbeitet Georg?

Wann kann Georg in den Ruhestand gehen?

Was überlegt Georg?



Vokabeln sammeln

Stärken

Kommunikationsfähigkeit
Teamfähigkeit
Fleiß
Leistungsfähigkeit
Pünktlichkeit
Höflichkeit

Schwächen

Unpünktlichkeit
Faulheit
Unhöflichkeit
Unzuverlässigkeit



Beim Bewerbungsgespräch

Du hast dich beworben.

Was sind deine Schwächen?

Was sind deine Stärken?

Warum sollten wir dich einstellen?





Ende der Stunde

Redewendung

Die Firma dankt.

Bedeutung: Danke.

Beispiel: - Hier, dein Kaffee.
- *Die Firma dankt.*



Zusatzübungen



Was passt?

Verbinde.

1	eine Schwäche	a	die Stelle nicht bekommen
2	eine Stärke	b	motiviert sein
3	eine Absage	c	Geld im Ruhestand
4	die Rente	d	faul sein
5	das Gehalt	e	verdienen

in Rente gehen, in Rente sein



Was meinst du?

Was würdest du Georg empfehlen? **Schreibe** vorher eine Pro-Contra-Liste.
Was spricht für den Job, was dagegen? Soll er kündigen oder nicht?

Pro

Contra





Was passt?

- 1 Julia ist oft sehr nervös. Das ist eine _____ von ihr.
a. Stärke b. Absage c. Schwäche d. Rente
- 2 Franz wird im April 67. Dann kann er endlich in den _____ gehen.
a. Rente b. Ruhestand c. Geld d. Stelle
- 3 Charly hatte heute sein Vorstellungsgespräch. Er hat die _____ bekommen.
a. Stelle b. Rente c. Kündigung d. Stärke
- 4 Maribel mag ihren Job nicht. Sie hat gestern _____.
a. verdient b. eingestellt c. gespart d. gekündigt
- 5 Jordan arbeitet gerne im Finanzbereich. Er arbeitet jetzt in der _____.
a. Marketing b. Buchhaltung c. Stelle d. Rente



Lösungen

S. 7: 1. Absage; 2. Stelle; 3. faul; 4. fleißig; 5. Schwächen

S. 12: 1e; 2f; 3a; 4d; 5b; 6c

S. 13: 1. gekündigt, Buchhaltung; 2. Besprechung; 3. eingestellt; 4. Stärke; 5. Ruhestand, Rente

S. 14: Herr Peters: einstellen, Stärken, Schwächen, einstellen; Frau Müller: einstellen, fleißig, faul, kündige

S. 15: Arbeitsplatz: Marketing, Buchhaltung, Besprechung; Bewerber: faul, fleißig, motiviert

S. 17: 1c; 2 a/b; 3d; 4a/b

S. 18: richtig: Georg bekommt ein gutes Gehalt., Georg hat Angst um seine Rente, wenn er kündigt.; falsch: Georg mag seinen Job., Georg kann nächstes Jahr in den Ruhestand gehen., Georg arbeitet im Marketing.

S. 19: 1. Er hat keinen Spaß.; 2. Er arbeitet in der Buchhaltung.; 3. Er kann in zehn Jahren in den Ruhestand gehen.; 4. Er überlegt zu kündigen.

S. 25: 1d; 2b; 3a; 4c; 5e

S. 27: 1c; 2b; 3a; 4d; 5b



Zusammenfassung

Über Stärken sprechen

- *Meine Stärke ist gute Teamarbeit.*
- *Ich bin sehr motiviert.*
- *Außerdem bin ich sehr fleißig.*

Eine Absage bekommen

- *Jim hat die Stelle nicht bekommen.*
- *Ulf hat eine Absage erhalten.*

Der Bürojob

- *die Buchhaltung*
- *das Marketing*
- *die Besprechung*



Wortschatz

einstellen

fleißig

motiviert

faul

die Schwäche, -n

die Absage, -n

die Buchhaltung, -en

das Marketing, -s

die Besprechung, -en

die Stärke, -n

verdienen

die Rente, -n

der Ruhestand (nur Sg.)

kündigen

